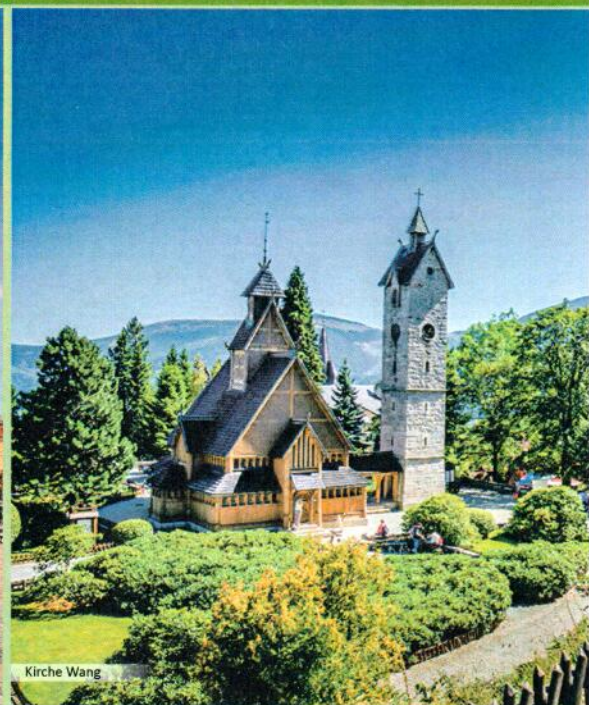


Jahresfahrt FÖRDERKREIS RAINMÜHLE e. V.

Neue Rhön
Fachklinik für Suchterkrankungen



Breslau



Kirche Wang

Riesengebirge – Schlesien

Krummhübel – Breslau – Görlitz – Bautzen

Wir laden Sie ein zu einem Wiedersehen mit der alten schlesischen Heimat. Das Riesengebirge ist der höchste und bekannteste Teil der Sudeten, ein Sammelname für die Gebirge an Schlesiens SW-Grenze, den Melancthon eingeführt hat. Die Schneekoppe (1602 m) war früher einmal der höchste Berg der deutschen Mittelgebirge. Die schnell wechselnde Wetterlage begünstigte die Sagen vom Berggeist Rübezahl. Einst gehörte das Land in einem auffälligen jeweils etwa 200-jährigen Rhythmus zu Polen, zu Böhmen, zu Österreich und zu Preußen. Schlesien ist das Land der Hl. Hedwig, des Angelus Silesius, Josef-v.-Eichendorffs und Gerhart Hauptmanns.

IHR REISEVERLAUF

1.Tag: Anreise

Anreise um 7:30 Uhr ab Fachklinik Neue Rhön vorbei an Dresden nach Görlitz (Aufenthalt um die Mittagszeit und kleiner Stadtbummel) und weiter ins Riesengebirge. Begrüßung und Zimmerbelegung

2.Tag: Breslau und Schweidnitz

Die Gründung der Stadt erfolgte um 900. Sie geht auf den böhmischen Herzog Wratislaw zurück, der das heutige Mittel- und Niederschlesien seiner Herrschaft unterwarf, und entstand an einem durch Inselbildung begünstigten Oderübergang. Breslau wurde gegen Kriegsende zur „Festung erklärt“ (Kapitulation am 6.5.1945!) und bis zu 80% zerstört. Heute ist Vieles wiederaufgebaut, wie z. B. das gotische Rathaus, die alten Patrizierhäuser am Marktplatz, die Universität, der Dom und die anderen Kirchen auf der Oderinsel. Die historischen Bauwerke befinden sich vorwiegend in der Altstadt. Auf einem Rundgang lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen.

Auf der Rückfahrt besichtigen Sie in Schweidnitz die evangelische Friedenskirche zur hl. Dreifaltigkeit, die von Spezialisten des Zentrums für Denkmalpflege (Johannesberg) restauriert wurde.

3.Tag: Kleine Riesengebirgsrundfahrt

Das Riesengebirge mit seinen typischen Bauden hat eine Länge von ca. 40 km und besteht aus Urgestein. Sie sehen heute u.a. die Schneekoppe. Sie erhebt sich etwa 200 m über den Hauptkamm (eventuell Seilbahn - Aufpreis ca. 12 €). Ihre Steilabfälle nach Norden weisen alpinen Charakter auf; die Kare auf der schlesischen Seite wie Kleiner und Großer Teich und die Schneegruben sind ein Werk der eiszeitlichen Gletscher. Nach einer kurzen Rundfahrt durch Schreiberhau fahren Sie nach Hirschberg, dem „Tor zum Riesengebirge“. In Bad Warmbrunn, dem ältesten und bekanntesten Thermalbad Schlesiens haben Sie Gelegenheit zu einem Spaziergang durch den Kurpark und das Kurviertel. Auf dem Rückweg besuchen

Sie die Kirche Wang. Die aus der Zeit um 1200 aus Vang in Südnorwegen stammende Stabholzkirche wurde 1840 zum Abbruch verkauft, gelangte auf dem Schiffsweg zunächst nach Berlin und wurde 1842-44 wieder aufgebaut. Sie wurde zu einem Symbol der Schlesiens. Das Kloster Grüssau wurde von Herzogin Anna gegründet. Zunächst lebten hier Benediktiner aus Böhmen, aber 1292 übernahmen es die Zisterzienser aus Heinrichau. Sie vergrößerten den Besitz des Klosters auf 330 km², so dass er vom Riesengebirge bis zum Waldenburger Bergland reichte. Das Kloster Grüssau zählt zu den schönsten Barockbauten Schlesiens und wurde im 20.Jh zum religiös kulturellen Mittelpunkt der schlesischen Katholiken.

4.Tag: Bautzen

Heimreise mit einem Aufenthalt in Bautzen (Mittagspause und Stadtbummel) zurück in die Ausgangsorte, die am frühen Abend erreicht werden.

Wir empfehlen den Umtausch polnischer Währung vor Ort. Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Eine Anzahlung wird nicht verlangt. Der Reisepreis ist nach Erhalt der Rechnung bis 30 Tage vor der Reise in einer Summe zahlbar. Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen. Es gilt die Stornostaffel A. Bildernachweis: fotolia. Reiseveranstalter: Reisebüro Happ GmbH & Co. KG, Hauptstr. 19, 36103 Fliesen.

IHR HOTEL

Sie wohnen im **3***-Hotel Greno & SPA** in Karpacz. Wir haben das Hotel vergangenen Jahren mit insgesamt über 30 Gruppen belegt und sehr gute Erfahrungen gemacht. Das Haus ist qualitativ besser als viele 4****-Hotels der Region und deutlich preiswerter. Zimmer mit Dusche oder Bad, WC, TV, Safe, WLAN. Restaurant, Fahrstuhl, Sauna, Hallenbad, SPA im Hotel.

UNSERE LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt im **HAPPclass-Luxusbus** oder Komfortbus
- ✓ Busfrühstück am Anreisetag
- ✓ 3x Übernachtung/Halbpension
- ✓ 1x landestypisches Abendessen mit Musik im Rahmen der Halbpension
- ✓ Alle Ausflugsfahrten laut Programm (zzgl. Eintritte)
- ✓ Besuch von Görlitz auf der Hinreise und Bautzen auf der Rückreise
- ✓ **Reisebüro Happ-Reiseleitung** ab Fachklinik Neue Rhön

TERMIN & PREISE

17.09. – 20.09.2020

4 Tage

Preis pro Person bei Teilnahme von

40 Personen 285 €

45 Personen 275 €

50 Personen 270 €

EZ-Zuschlag 45 €

Reiserücktrittskostenversicherung 20 €
(kann auf Wunsch zusätzlich gebucht werden)

REISEBÜRO HAPP
genau mein Urlaub...

Anmeldung bis zum 31.05.2020 bei:

Günter Wilhelm, Von-Galenstr. 13, 36037 Fulda

Tel.: 0661-66331, Mail: wilhelm.guenter-franz@t-online.de